

Inhalt

Aktuelles.....	1
Neues aus der Forschung	1
Lehre und Studium	1
Konferenzen und Tagungen	2
Personen.....	4
Veranstaltungen und Termine.....	5
Aktuelle Publikationen	6

Aktuelles

Prof. Dr. Wolfgang Wessels wurde für seine hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen mit dem diesjährigen **Universitätspreis in der Kategorie „Forschung“** ausgezeichnet. Die offizielle Preisverleihung fand im Rahmen des Jahresempfanges des Rektors der Universität zu Köln am 3. Februar statt.



Preisverleihung. Foto: Universität zu Köln

Im April 2015 hielten eine Reihe hochkarätiger Kandidaten **Gastvorträge im Berufungsverfahren** für die Professur Europäische und Mehrbebenpolitik. Neben einer Präsentation ihrer aktuellen Forschung erläuterten sie der Berufungskommission und Gästen der Fakultät ihre Lehr- und Forschungsagenda.

Neues aus der Forschung

Prof. Dr. Christine Trampusch ist Ko-Direktorin des im Juli 2015 startenden **Leading House „Governance in Vocational and Professional Education and Training“ (GOVPET)**. Das Leading House ist an der Universität St. Gallen, der Universität Lausanne und dem Swiss Federal Institute for Vocational Education and Training in

Zollikofen beheimatet und wird für die nächsten fünf Jahre mit 2,49 Millionen Schweizer Franken durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) der Schweizerischen Eidgenossenschaft gefördert. GOVPET hat sich in einem internationalen, kompetitiven und mehrstufigen Begutachtungsprozess durchgesetzt und ist das erste Leading House im Bereich der Politikwissenschaft.

Das gut dreijährige Forschungsprojekt **Observatory of Parliaments after Lisbon (OPAL, www.opal-europe.org)** ist Ende März 2015 zu seinem Abschluss gekommen. Das OPAL-Team am Jean Monnet Lehrstuhl hat in internationaler Kooperation mit den Universitäten Cambridge und Maastricht sowie der Sciences Po, Paris, die Rolle nationaler Parlamente im politischen System der EU untersucht. Als finale Publikationen sind eine Sonderausgabe der Zeitschrift West European Politics mit dem Titel „After Lisbon: National Parliaments in the European Union“ und „The Palgrave Handbook of National Parliaments and the European Union“ (s. Publikationsliste) erschienen.

Lehre und Studium

Die von Prof. Dr. Wolfgang Leidhold 2011 ins Leben gerufene internationale Seminarreihe **International Seminar on Political Theory (ISPT)** wird im Sommersemester 2015 unter dem Titel **„Creativity in Science and Arts - An Interdisciplinary Approach“** fortgesetzt. Das Seminar führen zwei international renommierte Gastwissenschaftler unter der Leitung von Prof. Dr. Leidhold durch: Prof. Mikhail Iossel (Concordia University, Montréal) und Prof. Rhea Alexander (Parsons New School for Design, New York). Finanzielle Unterstützung erhält die Veranstaltung von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie von KölnAlumni – Freunde und Förderer der Universität zu Köln e.V.

Als **Gastprofessor im Rahmen des THESEUS Programms** begrüßt der Jean Monnet Lehrstuhl im Sommersemester 2015 Prof. Dr. Emiliano Grossman der Sciences Po, Paris. Sein M.A.-Kurs „Democracy in times of crisis“ thematisiert die Grundzüge der Demokratie und ihren Erfolg in Zeiten der Krise und Globalisierung. Der Kurs ist für Doktoranden der CGS geöffnet. Am 12. Mai



2015 findet die öffentliche Antrittsvorlesung statt. In ihr geht es um die Zukunft der Demokratie vor dem Hintergrund der Kapitalismusedwicklung.

[\[Link\]](#)

An der **Kölner Kinder Uni** im März 2015 haben sich Anita Bethig und Claudia Heffler vom Jean



Kinder Uni. Foto: Jean Monnet Lehrstuhl Prof. Dr. Wessels

Monnet Lehrstuhl mit Workshops für zwei Schulklassen zum Thema „Gemeinsam statt Gegen-

einander.

Die Geschichte der europäischen Integration“ beteiligt.

Nach erfolgreicher Kooperation 2014 bieten der Jean Monnet Lehrstuhl und das Energiewirtschaftliche Institut an der Universität zu Köln in diesem Jahr erneut das interdisziplinäre und internationale **Europe@Work Seminar** als Teil des Jean Monnet Moduls an. Diesjähriges Thema ist „European Energy and Climate Policy“. Europe@Work findet im Rahmen des THESEUS Programms statt. Während der fünftägigen Exkursionen nach Paris und Brüssel werden die Studierenden mit verschiedenen Experten und Entscheidungsträgern ins Gespräch kommen und eine Vielzahl interessanter Institutionen besuchen. Auch Studierende der Türkisch-Deutschen Universität Istanbul und der Karlsuniversität Prag werden teilnehmen.

„Justice, Security and Liberty: Conflicting Goals?“ ist der Titel der diesjährigen **THESEUS Sommerschule** in Brüssel. Vom 22. bis 26. Juni 2015 werden 25 internationale Masterstudierende und junge WissenschaftlerInnen mit EntscheidungsträgerInnen sowie ExpertInnen über die Beziehungen zwischen Justiz, Sicherheit und Freiheit debattieren. Wissenschaftlich begleitet wird die Sommerschule von Dr. Sarah Leonard, University of Dundee. Die Sommerschule findet in Kooperation mit PROTEUS statt, ein gemeinsames Lehrprojekt der Jean Monnet Lehrstühle Prof. Dr. Wessels (Politik) und Prof. Dr. Hobe (Europarecht). Teil des Seminars ist ein Moot Court zum Thema „Vorratsdatenspeicherung“. 2014 wurde das Seminar mit dem Universitätspreis für Lehre ausgezeichnet.

Im Rahmen des Jean Monnet Exzellenzzentrums HOMER veranstaltete der Lehrstuhl Prof. Dr. Wessels am 17. April 2015 in Brüssel gemeinsam

mit der Universität Maastricht und der Deutschen Sporthochschule einen **Workshop zum Thema „The Hague Summit and European Narratives“**.

[\[Link\]](#)

Professor Robert Boyer (Institut des Amériques, Vanves, Frankreich) ist der Einladung von Filippo Reale gefolgt, eine **Gastvorlesung** im Rahmen von dessen Seminar zu Typologien in der vergleichenden Forschung zu halten. Am 28. April 2015 sprach er über seine Sicht auf die aktuellen Themen der vergleichenden Kapitalismusforschung und über seine Arbeit im Kontext der Théorie de la Régulation. Robert Boyer ist noch bis Ende Mai Gastwissenschaftler (Scholar in Residence) am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung.

Konferenzen und Tagungen

Im vergangenen Semester besuchten MitarbeiterInnen der Lehrstühle des Instituts für Politikwissenschaft eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen:

Vergangene Konferenzen und Tagungen

Im Rahmen der vom 29. März bis 2. April 2015 stattfindenden **ECPR Joint Sessions** in Warschau waren Sarah Berens im Panel „The New Politics of Taxation“ und Annika Wederhake im Panel „Social Policy by other means: Alternatives to State Welfare for Redistribution and Insurance – Historical and Comparative Perspectives“ vertreten.

Sarah Berens nahm an der **DVPW Comparative Political Science Section Conference World Regions Compared: Polity, Politics and Policy** teil, die vom 25. bis 27. Februar 2015 am GIGA Hamburg stattfand.

Gast an der University of Bath war Sarah Berens anlässlich der **Konferenz Transformation of Latin American Social Policy: Dynamics, Institutions and Outcomes** am 7. November 2014.

Sarah Berens hielt einen Gastvortrag im Panel Social and Political Effects of Welfare State Transformation anlässlich der **Abschlussstagung des Sonderforschungsbereich 597 „Staatlichkeit im Wandel“** an der Universität Bremen, die vom 3. bis 4. April 2015 stattfand.

Verena Diersch, Simon Ruhnke und Stephan Liedtke besuchten die 56. Jahrestagung der International Studies Association vom 18. bis 21. Feb-



bruar 2015 in New Orleans, USA. Diersch, Ruhnke und Dr. Mischa Hansel von der Justus-Liebig-Universität Gießen stellten dort ihr gemeinsames

Papier „European Cyber Strategies and Capabilities“

vor. Des Weiteren präsentierte Diersch ihr Pa-

pier „Do Corporations Out-

power Governments? - TNCs, states, and power in International Cybersecurity“. Stephan Liedtke präsentierte ein Papier zum Thema „Structural Realism and Energy Security“. Zudem war er Diskutant auf einem Panel zum Thema „New Developments in Realist IR Theory“. Diersch und Liedtke besuchten die Tagung mit einem Kongressreise-stipendium des DAAD.



New Orleans. Foto: V. Diersch

Ebenfalls gemeinsam mit Dr. Mischa Hansel nahmen Verena Diersch und Simon Ruhnke am 5. November 2014 in Kopenhagen am Symposium „War in the 5th Domain: Cyber Strategy in the West“ des Royal Danish Defence College teil. Sie hielten dort einen Vortrag zu „European Approaches“. Veranstalter waren das Centre for Military Studies der University of Copenhagen und die Danish Atlantic Treaty Association.

Hannah Grohe nahm im Januar 2015 an der **Jahrestagung des Arbeitskreises Lokale Politikforschung der DVPW** teil. Sie präsentierte dort ihre aktuelle Forschung zur Frauenrepräsentation in deutschen Kommunalparlamenten.

Maja Henke, Simon Ruhnke und Stephan Liedtke haben auf der **4. Offenen Sektionstagung der DVPW-Sektion „Internationale Politik“** in Magdeburg (25. bis 27. September 2014) das Paper „Eine Analyse öffentlicher Meinung und politischer Kommunikation zur Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) in Großbritannien, Frankreich und Deutschland“ vorgestellt.

Am 13. und 14. März 2015 hielt Prof. Dr. Wolfgang Leidhold an der **Bahçeşehir University, Istanbul**, drei Vorträge und Seminarveranstaltungen zu den Themen:

- An Introduction to Political Theory and the History of Ideas: From the Ancient Near East to Modern Times

- Classics of Political Thought: Selected Texts and methods
- Thinking about Religion: An Interdisciplinary Approach.

Im Rahmen des PADEMIA Netzwerks zu parlamentarischer Demokratie in Europa hat am 8. April 2015 ein Workshop zum Thema „**Recent developments in the study of the European Parliament: New studies, approaches and findings**“ stattgefunden. Den Workshop in Brügge organisierte der Jean Monnet Lehrstuhl mit Kollegen vom College of Europe.

Auf der **Jahrestagung der Sektion für Politische Ökonomie der DVPW** am 9. und 10. Oktober 2014 am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) in Düsseldorf hat Michael Schwan ein Papier zur irischen Wirtschaftskrise und den innenpolitischen Aspekten der Troika-Verhandlungen vorgestellt.

Dennis C. Spies hat im Dezember 2014 einen Vortrag zum Thema „Führt Migration zu weniger Sozialleistungen? Die Rolle von extrem rechten Parteien“ im Rahmen der **Ringvorlesung „Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Europa“** an der Universität Kassel gehalten.

Stephan Vogel hielt im Rahmen der **Jahrestagung des Forums Junge Staats-, Policy- und Verwaltungsforschung (FoJuS)** an der LMU München im November 2014 einen Vortrag zum Thema „Territoriale Vielfalt und Policy-Divergenz zwischen den deutschen Bundesländern – eine quantitative Analyse der Landesgesetze nach der Föderalismusreform 2006“.

Bei der zweijährlichen **Konferenz der European Union Studies Association (EUSA)** vom 5. bis 7. März 2015 in Boston, MA, hat Prof. Dr. Wolfgang Wessels seine Arbeiten zum Europäischen Rat vorgestellt und Claudia Heffler das Papier „An ever closer inter-parliamentary network?“.

Bevorstehende Konferenzen und Tagungen

Nawid Hoshmand und Philip Gross werden im Rahmen der **SASE Konferenz** im Juli 2015 an der London School of Economics ihr gemeinsames Paper zum Thema „Autonomy of Public Debt Management Offices“ vorstellen.

Leon Kanthak präsentiert am 8. Juli auf der **Jahrestagung des Council for European Studies** in



Paris seine Forschung zum Makroökonomischen Ungleichgewichtsverfahren der EU im Panel „Steering the State: Regulatory Sites and Practices“.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Leidhold findet in der Zeit vom 9. bis 11. Juli 2015 die **Tagung „Theoriebildung und Forschungsmethodik, Seminar für Mediziner und Lebenswissenschaftler“** in Zusammenarbeit mit der Else Kröner-Fresenius-Stiftung statt. Veranstaltungsort ist Rüdesheim.

Prof. Dr. Wolfgang Leidhold nimmt am Panel „Art, Politics and Literature“ (Eric Voegelin Society) des diesjährigen **Annual Meeting der American Political Society** teil und ist dort mit dem Beitrag „Art as a Symbolic Form: From Paleolithic Murals to Modernity“ vertreten. Die Tagung findet vom 3. bis 6. September 2015 in San Francisco statt.

Agnes Orban wird im Rahmen der Konferenz der European Sociological Association **„Differences, Inequalities and Sociological Imagination“** in Prag im August 2015 einen Vortrag mit dem Thema „Counter-movements or weak veto players? Paths to industry regulation in the case of the financial transaction tax“ halten (zusammen mit Jan-Christoph Janssen, ISS, Universität zu Köln).

Michael Schwan nimmt am PhD-Workshop des Council for European Studies mit dem Titel **„Inequalities of Integration, Integration of Inequalities?“** am 7. Juli 2015 in Paris teil und diskutiert dort sein Dissertationsprojekt zur Finanzialisierung von Regionen in der EU.

Dennis C. Spies wird im September 2015 das Panel „The Social Policy Consequences of Migration“ im Rahmen der **BIGSSS International Conference 2015** „From Poverty to Parties & Institutions to Inequality: The Link between Social Stratification and the Welfare State“ (Jacobs University & Universität Bremen) leiten.

Prof. Dr. Christine Trampusch wird im Juli 2015 im Rahmen der **Jahrestagung des Council for European Studies** an der Sciences Po Paris zusammen mit Florian Fastenrath und Michael Schwan das Paper „The Financialization of Sovereign Debt Management between 1980 and 2010: A Cross-national Analysis of 23 OECD-countries“ vorstellen. Zudem übernimmt Prof. Dr. Trampusch zusammen mit Julia Moses (University of Sheffield) den Vorsitz des Roundtables zum Thema „The Future of Capitalism“.

Christine Unrau, Doktorandin am Lehrstuhl Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, ist auf der Tagung **„Justice, Democracy and Political Emotions in Transnational Perspective“** in Recife (Brasilien) vom 27. bis 29. April 2015 mit dem Vortrag „Global Emotions: The Importance of Emotional Experience in Thinkers of the Global Justice Movement“ vertreten.

Annika Wederhake trägt im August 2015 auf der **Nordiska utbildningskonferensen** in Uppsala zum Thema „In the National Interest? – Statist Skill Formation in France and Sweden“ vor.

Die **PADEMIA Annual Conference** wird nach ihrem erfolgreichen Start 2014 auch in diesem Jahr im Rahmen des PADEMIA Projektes in Brüssel stattfinden. Neben fünf verschiedenen Panels zu parlamentarischer Demokratie, in denen sich Teilnehmer über ihre Forschung austauschen können, garantieren ein Gastredner und eine Podiumsdiskussion ein interessantes, abwechslungsreiches Programm. Die Konferenz findet am 2. und 3. Juli 2015 statt. [\[Link\]](#)

Nach dem erfolgreichen Symposium „Neue politische Herausforderungen für Deutschland, Türkei und EU“ im Mai 2014 organisiert der Jean Monnet Lehrstuhl Prof. Dr. Wessels die zweitägige Konferenz auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Türkisch-Deutschen Universität (TDU). Die Konferenz **„Neue politische Herausforderungen für Deutschland, Türkei und EU-II“** greift mit Expertenvorträgen und ergänzenden Diskussionsrunden drei aktuelle Themenbereiche auf, die von besonderer Relevanz für Wissenschaft, Politik und Gesellschaft sind.

Personen

Der langjährige Mitarbeiter **Dr. Andreas Hofmann** hat zum 31. Januar 2015 den Jean Monnet Lehrstuhl Prof. Dr. Wessels verlassen, um zum Centre for European Research des politikwissenschaftlichen Instituts der Universität Göteborg zu wechseln. Die Position des Lecturers am Lehrstuhl hat zum beginnenden Semester **Oliver Höing** übernommen.

Im Wintersemester hat Prof. Dr. André Kaiser drei Doktoranden promoviert. **Gülay Sagirli** untersucht in ihrer Dissertation die Erklärungsansätze für den Wandel im Management und der Verwaltung von Hochschulen anhand der Einführung des Neuen Steuermodells im deutschen Hochschulsystem.



Zudem erlangten **Carl Berning** durch seine Dissertation „Radical Right-Wing Populist Party Preference and Perceived Group Threat. Time, Context, and Moderators“ und **Sebastian Netscher** durch seine Dissertation „European Inclusion: Electoral Differences and Individual Participation in European Parliament Elections“ jeweils den akademischen Grad eines Doktors.

Prof. Dr. André Kaiser hat von der Fritz Thyssen Stiftung Drittmittel für ein Stipendium erhalten, mit dem **Dr. Sebastian Sewerin**, Senior Research Associate am CCCP, einen PostDoc-Aufenthalt an der Yale University (USA) finanzieren kann. Dr. Sewerin forscht zu „Patterns of Environmental Performance in Western Democracies“.

Die Heinrich Hertz-Stiftung, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, hat **Prof. Dr. André Kaiser** Mittel für zur Verfügung gestellt, mit denen **Nicole Bolleyer**, Professorin an der University of Exeter, am CCCP einen zweimonatigen Gastaufenthalt verbringen kann. Prof. Dr. Kaiser und Prof. Bolleyer arbeiten an gemeinsamen Projekten zum Lebenszyklus neuer Parteien.

Virginia Kimey Pflücke wird im Mai und Juni 2015 in Spanien Interviews und Archivrecherchen im Rahmen ihrer Dissertation zur Regulierung der bezahlten Hausarbeit durchführen. Sie wird dort voraussichtlich am Departamento de Ciencia Política y Sociología der Universidad Carlos III de Madrid angebunden sein.

Filippo Reale ist von seinem dreimonatigen Forschungsaufenthalt an der Universidad Carlos III de Madrid in Spanien zurückgekehrt. Er arbeitete dort an seinem Dissertationsprojekt „Die politische Ökonomie soziotechnischen Wandels“ und interviewte unter anderem Expertinnen und Experten im Luftfahrtsektor.



Universidad Carlos III de Madrid. Foto: F. Reale

Der Jean Monnet Lehrstuhl Prof. Dr. Wessels gratuliert seinem ehemaligen Mitarbeiter **Dr. Simon Stross** zu seiner neuen Position im Auswärtigen Amt in Berlin. Dr. Stross war über Jahre als EXACT-Fellow an den Jean Monnet Lehrstuhl an-

gebunden und zuletzt bis Ende Februar 2015 mit für die Türkisch-Deutsche Universität zuständig.

Prof. Dr. Christine Trampusch ist von ihrem dreimonatigen Forschungsaufenthalt an der University of Otago, Department of Politics,



Foto: „University of Otago“ von Ulrich Lange, Dunedin, New Zealand - Eigenes Werk. Lizenziert unter CC BY-SA 3.0 über Wikimedia Commons - http://commons.wikimedia.org/wiki/File:University_of_Otago.jpg#/media/File:University_of_Otago.jpg.

zurückgekehrt. Sie hat dort über die Reform und Fi-

nanzialisierung der staatlichen Schuldenpolitik sowie die Entstehung des staatlichen Pensionsfonds und der privaten Altersvorsorge geforscht.

Dr. Uğur Sadioğlu, Assistant Professor an der Hacettepe Universität in Ankara (Türkei) ist neues Mitglied des CCCP. Als Gastwissenschaftler wird er ein Jahr am Center arbeiten und in dieser Zeit zu „Comparative Local Government“ forschen.

Dennis C. Spies wird von Juli bis Oktober 2015 im Rahmen eines Forschungsaufenthalts die Universität von Amsterdam besuchen.

Prof. Dr. Christine Trampusch ist erneut als Vertreterin der Sozialwissenschaften in die Engere Fakultät gewählt worden.

Annika Wederhake ist von ihrem dreimonatigen Forschungsaufenthalt am Centre d'études européennes der Sciences Po Paris zurückgekehrt.

Veranstaltungen und Termine

Dr. Werner Eichhorst (IZA, Bonn) wird am 16. Juni einen Gastvortrag zum Thema „Die Entwicklung von Arbeitsmärkten im internationalen Vergleich“ im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Vergleichende Politische Ökonomie“ von Prof. Dr. Christine Trampusch halten.



Dr. Eichhorst. Foto: IZA

Bis zum 12. Mai 2015 können sich Doktoranden für den **PhD Workshop „Turkey in the Global Energy Scene: Economic and Political Dimensions of Turkey's Rising Importance“** bewerben. Der Workshop findet am 29. und am 30. September 2015 in Istanbul statt. Organisiert wird das Seminar im Rahmen des interdisziplinären For-



schungsprojekts „Energieknotenpunkt Türkei“ des Jean Monnet Lehrstuhls und des Energiewirtschaftlichen Instituts (EWI) in Kooperation mit der Middle East Technical University in Ankara. [\[Link\]](#)

Das Centrum für interdisziplinäre Frankreich- und Frankophonie-Forschung (CIFRA) der Universität zu Köln lädt zur gemeinsamen **Soirée „Patrick Modiano und Deutschland“** am Mittwoch, den 20. Mai 2015, um 18 Uhr in das Institut Français Köln ein. Gäste sind Elisabeth Edl, Übersetzerin der letzten Romane des Nobelpreisträgers Patrik Modiano sowie Dr. Stefan Martens, Historiker am Deutschen Historischen Institut Paris (DHIP).

Der Jean Monnet Lehrstuhl Prof. Dr. Wessels organisiert am 9. Mai in Zusammenarbeit mit der Europa-Union Köln und *connosco* e.V. eine **Tagung zum Thema „Freihandel zwischen Lateinamerika und der Europäischen Union. Chancen. Risiken. Alternativen“**. Die Veranstaltung wird von 12:30 Uhr bis 20 Uhr im FORUM Volkshochschule im Kulturquartier in Köln stattfinden. [\[Link\]](#)

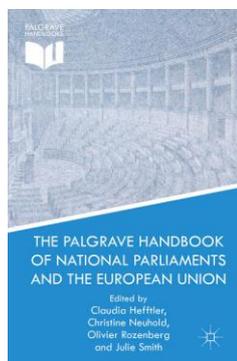
Aktuelle Publikationen

Auel, Katrin und Oliver Höing (2015): National Parliaments and the Eurozone Crisis. Taking Ownership in Difficult Times, in: *West European Politics*, 38 (2), 375-395.

Berens, Sarah (2015): Between exclusion and calculating solidarity? Preferences for private versus public welfare provision and the size of the informal sector, in: *Socio-Economic Review* (online first). [\[Link\]](#)

Berens, Sarah (2015): Crowding Out or Welfare Promotion? How Foreign Aid Affects Social Expenditures in Latin American Welfare Systems, in: *Social Policy & Administration* (im Erscheinen).

Gattermann, Katjana und Claudia Hefftl (2015): Beyond Institutional Capacity: The Effects of Political Motivation on Parliamentary Behaviour in the Early Warning System, in: *West European Politics*, 38 (2), 305-334.



Hefftl, Claudia/ Neuhold, Christine/ Rozenberg, Olivier/ Smith, Julie (Hrsg.) (2015): *The Palgrave Handbook of National Parliaments and the European Union*, Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Hefftl, Claudia und Katjana Gattermann (2015): Interparliamentary Cooperation in the European Union: Patterns, Problems and Potential, in: Hefftl, Claudia et al. (Hrsg.): *The Palgrave Handbook of National Parliaments and the European Union*, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 94-115.

Höing, Oliver (2015): With a Little Help of the Constitutional Court: The Bundestag on Its Way to an active Policy Shaper, in: Hefftl, Claudia et al. (Hrsg.): *The Palgrave Handbook of National Parliaments and the European Union*, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 191-208.

Höing, Oliver und Johannes Müller Gómez (2014): Towards the German model? Spitzenkandidaten und European Elections 2014, in: *L'Europe en formation*, 373, 45-65.

Kaiser, André (2015): Peter Ramsauer, in: Kempf, Udo/ Merz, Hans-Georg/ Gloe, Markus (Hrsg.), *Kanzler und Minister 2005 – 2013. Biografisches Lexikon der deutschen Bundesregierungen*, Wiesbaden: Springer VS, S. 167-170.

Kamp, Andreas (2015): Von Eridug über Hellas nach Padua oder Europas politischer Sonderweg, in: Iremadze, Tengiz/ Jeck, Udo Reinhold (Hrsg.): *Veritas et subtilitas – Festschrift für Burkhard Mojsisch zum 70. Geburtstag*, Berlin (im Erscheinen).

Müller Gómez, Johannes und Wolfgang Wessels (2015): The EP elections 2014 and their consequences. A further step towards EU parliamentarism?, in: *Cuadernos Europeos de Deusto*, Nr. 1-2015.

Reinermann, Holger (2014): Party competition and voter decision-making, in: Miguel, F./ Amblard, F./ Barceló, J./ Madella, M. (Hrsg.), *Advances in Computational Social Science and Social Simulation*, Barcelona: UAB-DDD, S. 377-380. [\[Link\]](#)

Rozenberg, Olivier und Claudia Hefftl (2015): Introduction, in: Hefftl, Claudia et al. (Hrsg.): *The Palgrave Handbook of National Parliaments and the European Union*, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S.1-39.

Schaffrin, André, Sebastian Sewerin und Sibylle Seubert (2015): Toward a Comparative Measure of Climate Policy Output. *Policy Studies Journal* (online first). [\[Link\]](#)

Spies, Dennis C. und Alexander Schmidt-Catran: Migration, Migrant Integration and Support for Social Spending: The Case of Switzerland, in: *Journal of European Social Policy* (im Erscheinen).

Trampusch, Christine (2015): The Financialisation of Sovereign Debt: An Institutional Analysis of the Reforms in German Public Debt Management, in: *German Politics* (online first). [\[Link\]](#)

Unrau, Christine: Kulturen des Humanismus, in: *Globale Trends 2014: Frieden, Entwicklung, Umwelt*,



- hrsg. von der Stiftung Entwicklung und Frieden, Frankfurt a.M.: Fischer (im Erscheinen).
- Unrau, Christine: Festmahl aus dem Müll. Containern zwischen Jagen, Retten und Schenken, in: Leggewie, Claus (Hrsg.): Tafeln, teilen, trennen – Nahrung und Essen als Gaben, Duisburg: Centre for Global Cooperation Research (im Erscheinen).
- Unrau, Christine: Twilight of Empathy. A Response to Fritz Breithaupt, in: Breithaupt, Fritz: Why Empathy is not the Best Basis for Humanitarianism, Global Cooperation Research Papers, Duisburg: Centre for Global Cooperation Research (im Erscheinen).
- Valant, Peter, Tobias Kunstein und Wolfgang Wessels (2015): The EU Council(s) System and Administrative Fusion, in: Bauer, Michael W./ Trondal, Jarle (Hrsg.): The Palgrave Handbook of the European Administrative System, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 265-280.
- Weidenfeld, Werner/ Wessels, Wolfgang (Hrsg.) (2014): Jahrbuch der Europäischen Integration 2014, Baden Baden (mit Beiträgen von Mitarbeitern des Jean Monnet Lehrstuhls: Cyril Gläser, Andreas Hofmann, Alexander Hoppe, Wulf Reiners, Katrin Schmitz, Thomas Traguth, Gaby Umbach, Wolfgang Wessels und Birte Windheuser).
- Wessels, Wolfgang (2014): Quo Vadis, Europe? Short term perspectives after 2014 – some educated guesses, in: European Commission (Hrsg.): The political implications of European economic integration – towards a political Union. Proceedings of the Jean Monnet Conference 2013, Brüssel, S. 71-80.
- Ziller, Conrad und Thomas Schübel (2015): “The Pure People” versus “the Corrupt Elite”? Political Corruption, Political Trust and the Success of Radical Right Parties in Europe, in: *Journal of Elections, Public Opinion and Parties* (online first). [\[Link\]](#)